meines Berichts vielmehr ganz was anders besagen; und ich Hochwohlgeb. Direction oder der Sache des Autors nehme, weil die Beilagen damit hin genommen worden und die Sache zur öffentlichen Discussion ausgestellt ist, während solcher Stellen oder Hochwohlgeb. Direction den Bericht bisheros nicht genommen, noch das publicum oder die Discussionen in den Stand gesetzt sind, über das Unrichtige, ohne Mühe sich zu nehmen.

Dieser meiner innigen Überzeugung setzet zur Seite die nicht weniger lebhafte und gegründete, daß aus einem Bericht von 27. unggeschriebenen Folio-Bogen in so ganz unregelmäßiger Frage, als Euro Hochwohlgeboren beyzu bringen konnten, so gut als unmöglichst weise ein Urtheil zu fertigen sey; welches überall dem im Bericht Angebrachten gemäß entsteht. Auch die Überzeugung von dieser übergroßen Schwierigkeit gründet sich auch mein Wunsch und meine mehrmalige, theils an Hochw. theils an S. wiederholte Bitte, daß mir doch Einsicht von dem Abdruck gegönnet werde, deren Verweigerung durch zufällige Hindernisse ich nun um so mehr bedauern muß.

Die Bitte der lehrenden Welt ist Ihnen, Verfasser, wenigstens so gut bekannt als mir, und also auch von Ihnen hinlänglich das Widerstreben gerechtfertigt, auf den eignen Namen Beschuldigungen einkommen zu sehen, die einem nicht angehören, gegen die eigne Überzeugung und deren klare Worte sind und überdieß mit sich selbst in Widerspruch setzen lassen. Ja, daß dieses Widerstreben bis auf die Einleitung oder den Ausdruck sich erstrecken dürfe, weil, wenn sonst nichts eingestanden, dieses angezogen wird, und wo es mit Recht geschehen könnte, mit eben dem Namen und Verfasser für den Tadler, sogar oft bessere und wirksamer, weil weniger Feller gerügen werden, welche leichter zu vermeiden seyen.

Sogleich mir bekannt, gaben wir uns bisher Mühe vor begründeten Angriffen und Anschwärzungen zu bewahren genug, und in dem Augenblick, da wir selbst die Bewahrer und Hüter und Moderatores auch bey den Discussionen sind, zu welchen wir auffordern und ihnen das Amt einräumen, kommt es wohl zweifelhaft darauf an, daß wir keinen Anlaß zu Feindseligkeiten geben, die im Grunde ohne Gegenstand seyen und jedenfalls einem von uns bisher genossenen Zu=gelegenheit neue Nahrung konnten, gleichwohl andere Folgen zu gewinnen, welche gutsehen Mißwillen nur bereiten könnten, der hier vielleicht um so geneigter sich der Gelegenheit bemächtigen, weil besonders die Universitätsgeschäfte überhäufet,

ein